

Einzelplan 02
Zu Budgeteinheit 02 060:

I. Landesarchiv Nordrhein-Westfalen

I.1 Beschreibung der Budgeteinheit

Das Landesarchiv nimmt als Einrichtung nach § 14 LOG NW in NRW die Aufgaben des staatlichen Archivwesens wahr.

Das Landesarchiv besteht aus den zuvor selbständigen Staats- und Personenstandsarchiven in Brühl, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den zentralen Abteilungen "Zentrale Dienste" und "Grundsatzfragen und Öffentlichkeitsarbeit" in Düsseldorf sowie "Technisches Zentrum" in Münster.

Nach § 1 Archivgesetz NW ist es Aufgabe der staatlichen Archive, Unterlagen von Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen des Landes auf ihre Archivwürdigkeit hin zu werten und die als archivwürdig erkannten Teile als Archivgut zu übernehmen, zu verwahren und zu ergänzen, zu erhalten und instand zu setzen, zu erschließen und für die Benutzung bereit zu stellen sowie zu erforschen und zu veröffentlichen.

I.2 Ressourcenbezogener Haushaltsansatz der Budgeteinheit	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 EUR
Produktkosten	18 878 700	18 484 900	393 800	15 846 841
- Erlöse in eigener Verantwortung	572 300	542 200	30 100	385 271
= Zuführungsbedarf	18 306 400	17 942 700	363 700	15 461 570
Investitionsmittel	1 241 400	1 400 300	-158 900	561 018

I.3 Transfermaßnahmen	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 EUR
Es werden keine Transfermaßnahmen ausgewiesen.				

I.4 Infrastrukturmaßnahmen	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 EUR
Es werden keine Infrastrukturmaßnahmen ausgewiesen.				

I.5 Projektmaßnahmen	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 EUR
Es werden keine Projektmaßnahmen ausgewiesen.				

I.6 Kennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
magaziniertes Archivgut in lfd. Metern	1 700	2 000	-300	1 561
konservierte bzw. restaurierte Archiveinheiten	15 000	18 000	-3 000	15 950
Auskünfte (anbietungspflichtige Stellen, Betroffene und Dritte)	10 600	10 300	+300	10 952
Besucher von Veranstaltungen	4 500	9 000	-4 500	5 014
Anzahl Ausbildungen (Referendare, Anwärter, FAMI)	15	23	-8	22

I.7 Haushaltsvermerke

II. Erläuterungen

II.1 Grundkennzahlen der Budgeteinheit	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
Anzahl der Planstellen	175	190	-15	200
Anzahl der Abteilungen des Landesarchivs	7	7	-	7
Anzahl der Dezernate des Landesarchivs	25	25	-	25
Zahl der Mietobjekte	13	13	-	16

II.2 Ressourceneinsatz (Produktgebundene Ressourcen / Kosten und Erlöse) und Produktkennzahlen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
1	Archivgut (Bildung und Erhaltung) (Kosten)	13 273 600,00	13 786 400,00	-512 800,00	11 141 958,00
	Erlöse in eigener Verantwortung (überwiegend Zuweisung Dritter)	420 200,00	267 700,00	152 500,00	253 171,00
	Zahl der zu betreuenden Behörden	1 325,00	1 400,00	-75,00	1 378,00
	Datensätze (Ordnen und Verzeichnen)	620 000,00	450 000,00	170 000,00	679 459,00
	magazinierte Archivalieneinheiten in Stück	200 000,00	130 000,00	70 000,00	209 228,00
	angefertigte Digitalisate	1 600 000,00	1 200 000,00	400 000,00	1 606 890,00
	davon Retrokonversion	460 000,00	—,—	460 000,00	402 217,00
	Aufnahmen in der Sicherungsverfilmung	1 650 000,00	1 800 000,00	-150 000,00	1 667 980,00
2	Bereitstellung (Kosten)	3 626 600,00	2 912 200,00	714 400,00	3 044 197,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	145 500,00	264 500,00	-119 000,00	118 776,00
	Benutzertage	14 000,00	14 500,00	-500,00	14 333,00
	Anträge auf Archivalienausleihen durch abliefernde Stellen	3 000,00	3 300,00	-300,00	3 660,00
3	Forschungs-, Bildungs- und Informationsdienste (Kosten)	949 600,00	831 400,00	118 200,00	797 029,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	6 600,00	10 000,00	-3 400,00	13 324,00
	Zahl der Veröffentlichungen	50,00	50,00	—,—	59,00
	Auflage "Der Archivar"	3 900,00	4 000,00	-100,00	3 900,00
	Veranstaltungen	60,00	100,00	-40,00	69,00
	archivpädagogisch betreute Schüler	1 800,00	2 500,00	-700,00	1 822,00
	archivpädagogische Veranstaltungen für Schüler	90,00	120,00	-30,00	90,00
4	Ausbildungsleistungen (Kosten)	1 028 900,00	954 900,00	74 000,00	863 657,00
	Erlöse in eigener Verantwortung	—,—	—,—	—,—	—,—
	geleistete Praktikumsmonate	—,—	30,00	-30,00	40,00
Summe der Produktkosten		18 878 700,00	18 484 900,00	393 800,00	15 846 841,00
- Summe der Erlöse in eigener Verantwortung		572 300,00	542 200,00	30 100,00	385 271,00
= Zuführungsbedarf		18 306 400,00	17 942 700,00	363 700,00	15 461 570,00

II.3 Erläuterungen zum Ressourceneinsatz

2007 wurden für die Leistungskennzahlen die zum 01.01.2007 im LAV erstmals erfolgte einheitliche Zählung zu Grunde gelegt. Für den Ansatz der Leistungskennzahlen 2009 wurde auf die Ermittlungsmethode und auf Erfahrungswerte aus dem Jahr 2007 aufgesetzt. Erfahrungswerte aus 2008 konnten zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung 2009 noch nicht berücksichtigt werden.

Einzelplan 02 Zu Budgeteinheit 02 060:

II.4 Strategische Ziele der Budgeteinheit

Der Zielvereinbarungsprozess wurde in 2008 fortgesetzt. Zwischen der Staatskanzlei und dem Präsidenten des Landesarchivs wurden Zielvereinbarungen geschlossen. Auf dieser Grundlage werden im Landesarchiv Ziele zwischen Präsident und Abteilungsleitungen sowie zwischen Abteilungs- und Dezernatsleitungen vereinbart.

Wesentliche archivfachliche Ziele sind unverändert die Entwicklung einheitlicher Standards für die Behördenbetreuung, Übernahme und Bewertung von Unterlagen und die Steuerung der tatsächlichen Übernahmemenge sowie die Bearbeitung von Rückständen. Als wesentliche Arbeitsfelder traten im Jahr 2007 Substanzerhalt, Fragen von Langzeitarchivierung, Digitalisierung und Retrokonversion verstärkt in den Vordergrund. Es erfolgt dazu im LAV eine Priorisierung.

Vorrangiges organisatorisches Ziel ist die Weiterentwicklung des Landesarchivs im Bereich Steuerung und Controlling sowie die weitere Stabilisierung der KLR. Weiterer Aufgabenschwerpunkt ist die Mitwirkung am Neubau in Duisburg.

Darüber hinaus erfolgt - insbesondere aufsetzend auf die Raumplanungen für den Neubau - die Optimierung der Arbeitsorganisation und des Ressourcenmanagements sowie der Öffentlichkeitsarbeit.

Schwerpunkt für die nächsten Jahre werden die grundsätzliche technische und archivfachliche Konzeption zur Übernahme elektronischer Unterlagen und der Dokumentenmanagementsysteme der Landesbehörden sowie deren Archivierung sein.

II.5 Transfermaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
Summe der Transfermittel		—,—	—,—	—,—	—,—
davon Landesanteil		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe der Erlöse der Transfermittel		—,—	—,—	—,—	—,—
= Zuführungsbedarf Transfermittel		—,—	—,—	—,—	—,—

II.6 Erläuterungen zu Transfermaßnahmen

II.7 Infrastrukturmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
Summe der Infrastrukturmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe der Erlöse der Infrastrukturmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
= Zuführungsbedarf für Infrastrukturmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—

II.8 Erläuterungen zu Infrastrukturmaßnahmen

II.9 Projektmaßnahmen					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2009	SOLL 2008	Differenz 2009-2008	IST 2007
Summe der Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
- Summe der Erlöse der Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—
= Zuführungsbedarf für Projektmaßnahmen		—,—	—,—	—,—	—,—

II.10 Erläuterungen zu Projektmaßnahmen

III. Finanzbereich

III.1 Finanzrechnung	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 TEUR
OG 11, 12 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	188 800	177 500	+11 300	185
OG 13 Erlöse aus Veräußerungen	–	–	–	16
OG 14-16 Einnahmen aus Gewährleistungen und Zinsen	–	–	–	–
OG 17, 18 Darlehensrückflüsse	–	–	–	–
HG 2 Zuweisungen u. Erstattungen mit Ausnahme von Investitionen	383 500	382 700	+800	246
OG 33, 34 Zuweisungen, Zuschüsse für Investitionen	–	–	–	–
Summe der Einnahmen	572 300	560 200	+12 100	447
HG 4 Personalausgaben	7 942 300	8 318 200	-375 900	8 288
OG 51-54 Sächliche Verwaltungsausgaben	9 110 900	8 374 200	+736 700	7 701
HG 6 Zuweisungen und Zuschüsse	100 500	97 300	+3 200	74
HG 7 Baumaßnahmen	–	–	–	–
OG 81 Erwerb von beweglichen Sachen	1 241 400	1 400 300	-158 900	561
OG 82 Erwerb von unbeweglichen Sachen	–	–	–	–
OG 83 Erwerb von Beteiligungen	–	–	–	–
OG 85, 86 Darlehen	–	–	–	–
OG 87 Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	–	–	–	–
OG 88, 89 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	–	–	–	–
HG 9 Bes. Finanzierungsausgaben	–	–	–	–
Summe der Ausgaben	18 395 100	18 190 000	+205 100	16 624

III.2 Erläuterungen zum Finanzbereich

III.3 Verpflichtungsermächtigungen				
	Verpflichtungs- ermächtigung 2009 EUR	fällig in		
		2010 EUR	2011 EUR	2012ff EUR
Verpflichtungsermächtigungen Ergebnisbudget	725 000	725 000	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Transfermaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Infrastrukturmaßnahmen	–	–	–	–
Verpflichtungsermächtigungen Projektmaßnahmen	–	–	–	–
Summe Verpflichtungsermächtigungen	725 000	725 000	–	–

III.4 Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan 02
Zu Budgeteinheit 02 060:

IV. Identitätsnachweis nach § 33a HGrG

IV.1 Identitätsrechnung	Ansatz 2009 EUR	SOLL 2008 EUR	Differenz 2009-2008 EUR	IST 2007 TEUR
Summe der Einnahmen	572 300	560 200	+12 100	447
- Einnahmen Transfermittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Infrastrukturmittel (kameral)	-	-	-	-
- Einnahmen Projektmittel (kameral)	-	-	-	-
+ Nicht zahlungswirksame Erträge	-	-	-	-
- betriebsertragsunwirksame Einnahmen	-	18 000	-18 000	51
- Bereinigung Soll/Ist-Differenz (insb. nicht zahlungswirksame Erlöse)	-	-	-	11
= Erlöse in eigener Verantwortung	572 300	542 200	+30 100	385
Summe der Ausgaben	18 395 100	18 190 000	+205 100	16 624
+ AfA	750 000	850 000	-100 000	689
+ Zuführung Pensionsrückstellungen	980 000	955 000	+25 000	955
- aufwandsunwirksame Ausgaben (z. B. doppische Invest. zw. 410,- und 5.000,- EUR)	120 000	-	+120 000	123
- Investitionsmittel (kameral, ohne aufwandsunw. Ausgaben)	1 241 400	1 400 300	-158 900	561
- Transfermittel (inkl. Investitionen für Transfermaßnahmen)	-	-	-	-
- Infrastrukturmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- Projektmittel (Ausgaben kameral)	-	-	-	-
- außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
+ Beihilfeleistungen (nicht von der Budgeteinheit bewirtschaftete Ausgaben)	185 000	162 000	+23 000	161
- nicht von der Budgeteinheit bewirtschaftete Ausgaben (Titel 685 10)	40 000	36 800	+3 200	37
- Abzug für Stellen, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht	30 000	235 000	-205 000	25
- Bereinigung Soll/Ist-Differenz	-	-	-	1 836
= Produktkosten	18 878 700	18 484 900	+393 800	15 847
- Erlöse in eigener Verantwortung	572 300	542 200	+30 100	385
= Zuführungsbedarf (I.2)	18 306 400	17 942 700	+363 700	15 462

IV.2 Erläuterungen zur Identitätsrechnung

AfA:

Der Wert für die AfA beinhaltet auch den Abgang für Abnutzung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG).

Zuführung Pensionsrückstellungen:

Diese beinhalten für Beamtinnen und Beamte einen Versorgungszuschlag für Pensionsleistungen von 30% sowie einen Pauschalbetrag für Beihilfeleistungen.

Abzug für Stellen, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht:

Die Ermittlung der Personalkosten im LAV erfolgt über die Erfassung des Ressourcenverzehr und der erbrachten Leistungen (Zeiten). Hierbei werden die Personalkosten über den Kostenträger als Summe der tatsächlich besetzten Stellen und Durchschnittssätze je Gehaltsgruppe einer Kostenstelle errechnet. Im KLR-System sind hierzu die Gehaltsgruppen eingerichtet und Stundensätze für die Zeitaufschreibung festgelegt. Darüber hinaus erfolgt die Zuordnung der entsprechenden Gehaltsgruppen zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die so ermittelten Personalkosten werden entsprechend der Zeitaufschreibung - nicht erfasste Zeiten mittels eines Umlageschlüssels - auf die Produkte verrechnet. Die Ausgaben nach Haushaltsplan wurden in der Identitätsrechnung um Stellen oder Stellenanteile, für die vorübergehend kein Bezügeaufwand entsteht, bereinigt.